

Vorschau

Frühjahr 2024



Kommode
Verlag

www.kommode-verlag.ch

Novität | Roman

Pierre Ducrozet *Welt im Taumel*

Roman
Aus dem Französischen von **Paula Rauhut**
ca. 350 Seiten | 11×18 cm
Hardcover | Fadenheftung | Lesebändchen
CHF 30 | EUR 26
Februar 2024
ISBN 978-3-905574-22-7



Auch als E-Book erhältlich

CHF 12.00 | EUR 10.00
ISBN 978-3-905574-28-9



Die ganze Welt in einem Buch! Pierre Ducrozet ist es gelungen, eine Geschichte zu erzählen, die sich wie ein Netz, das alles mit allem verbindet, – vom ersten Homo sapiens bis Google Earth – rund um den Globus spannt.

Adam Thobias, ein Pionier des ökologischen Denkens, wird gebeten die Leitung einer ausserordentlich speziellen Expedition zu übernehmen. Er gründet zu diesem Zweck eine Spezialeinheit, das Telemach-Team: Ein sorgfältig zusammengestelltes Netzwerk aus fünfzig Weltenbummlern und Wissenschaftlern – eigensinnige Spezialisten auf ihrem jeweiligen Forschungsgebiet –, die Adam Thobias auf eine weltweite Suche nach dem Schlüssel zur Rettung unseres Planeten schickt.

In den vier »Bewegungen«, in die sich der Roman teilt, begleiten die Lesenden diese Gruppe aus charmanten Eigenbrötlern auf ihren Reisen vom Pazifik bis in den birmanischen Dschungel, vom Amazonas bis nach Shanghai. Auf den immer gefährlicher werdenden Missionen kreuzen sich die Wege der Telemach-Mitglieder

June, Mia und Nathan, die erfahren, dass Adam Thobias einen megalomanen Plan im Schilde führt. Während sich in ihren Expeditionsberichten das panische Abbild eines fiebrigen Planeten abzeichnet, entwirft Adam Thobias ein alternatives, innovatives und auch dissidentes Projekt.

Pierre Ducrozet hinterfragt in *Welt im Taumel* die Forschung der aktuellen ökologischen Situation der Welt, aber auch die politischen und gesellschaftlichen Stürme und Beben, die unseren Planeten erschüttern. Seine Erzählweise ist lebhaft, verspielt und rhythmisch. *Welt im Taumel* ist eine vertikale Verfolgungsjagd auf einer sich rasant drehenden Erde. Eine Schatzsuche, die ebenso Lösungen für eine mögliche Zukunft wie eine sehr konkrete Ethik des »In-der-Welt-Sein« ins Spiel bringt. An alle: Sofort lesen.

Pierre Ducrozet, 1982 in Lyon geboren, veröffentlicht 2020 *Le grand vertige* (*Welt im Taumel*) seinen fünften Roman und hat in Frankreich bereits verschiedene Auszeichnungen erhalten. Seine ersten drei Romane erschienen bei Grasset: *Requiem pour Lola rouge* (2010), *Prix de la Vocation* (2011), *La vie qu'on voulait* (2013) und der vielbeachtete Roman *Eroica* (2015, Shortlist für den Prix de Flore). Seine fiktionalisierte Biografie des Malers Jean-Michel Basquiat. Seine beiden letzten Romane erscheinen bei Actes Sud: Für *l'invention des corps* erhält Ducrozet 2017 den Prix de Flore. Pierre Ducrozet ist Sohn einer österreichischen Mutter und eines französischen Vaters. Er lebt heute in Barcelona.

Der Autor spricht Deutsch und steht für Lesungen oder Interviews in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Verfügung



Es soll ein Abenteuerroman des 21. Jahrhunderts sein, in dem die Entdecker nicht auf Schatzsuche, sondern auf die Suche nach einem neuen Bezug zur Welt gehen. In dem der Klimawandel die Hürde ist, die es zu überwinden gilt, wo Zweifel und Herumirren Plünderung und Besitz ersetzen. Ich träume von einer flüssigen und verzweigten Erzählung, die sich frei entfaltet. Von einem literarischen Ökosystem, in dem alles miteinander verbunden und in ständiger Bewegung ist, in dem die Erzählung zu einem Fluss, zu Erdöl, zu einer rankenden Pflanze wird. Die Böden sollen beben, in der Erzählung genau wie unter unseren Füßen. Die Abenteurer dieses neuen Jahrhunderts erfinden ein nomadisches Ethos, einen leichtfüßigen Tanz, der die Erde nicht belastet. Sie finden im Taumel und in der Vergänglichkeit ihr Zuhause.

Pierre Ducrozet

Ein paar Fragen an Pierre Ducrozet

Gab es einen besonderen Moment, der Dich inspiriert hat über das Thema Klima zu schreiben? Mal abgesehen von den Fakten, die wir teilweise kennen, aber nur wenige wirklich verstehen?

Schon lange beschäftige ich mich leidenschaftlich mit ökologischen Fragen, die heute im Mittelpunkt des politischen und wirtschaftlichen Lebens, der philosophischen Reflexion und unserer größten zeitgenössischen Herausforderung stehen. Dass ich einen Roman zu diesem Thema schreiben möchte, wurde mir jedoch erst klar, als ich mich fragte, auf welche Weise die Literatur sich dieses immensen Themas annehmen kann. Wie kann man die ökologische Frage in einen romanhaften Motor, in eine erzählerische Spannung verwandeln? Wie können die Fragen über Kapitalismus, der Beziehung des Menschen zur Erde und unserem Platz in diesem System durch Literatur bildhaft gemacht werden und diese in ihren Grundfesten erschüttern? Wie kann die Literatur dabei helfen, Probleme in Impulse zu verwandeln? Erzählungen spielen dabei eine wesentliche Rolle. Sie prägen die Vorstellungswelt und die Art und Weise, wie wir die Welt sehen und betrachten. Indem sie anders an die Dinge herangehen und neue Mechanismen einsetzen, könnten Geschichten uns helfen, den Raum um uns herum anders zu betrachten und zu behandeln, im besten Fall uns zu ändern. Man könnte sich Geschichten vorstellen, die nicht mehr davon erzählen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Die nicht vereinfachen, sondern die Komplexität erlebbar machen, die tiefer graben, bewässern. Eine Geschichte sollte genau das tun.

Was ist für Dich beim Schreiben wichtig?

Was mich am Schreiben fasziniert, ist die Fähigkeit, all diese Elemente zusammenzuhalten: die Schrift, den Rhythmus, die Erzählung, die Figuren, die Stimmen; das Detail und das Ganze, wie in einem Gemälde. Alles muss zusammenhalten, sonst funktioniert es nicht, es klebt. Abgesehen davon ist das, was mich hält und antreibt,

in erster Linie die Musik im Geschriebenen. Ich möchte, dass es klingt, dass es pulsiert, dass alle Emotionen durch die Klänge, die Worte und den Rhythmus fließen können. Ein weiterer Zauber des Schreibens: Es kann alles erschaffen und gestalten, die Kraft der Bilder (wie das Kino), der Farben und Formen (wie die Malerei), die Kraft des Rhythmus (die Musik) und die Kraft der Erzählungen aufrufen. Sie kann alles tun, sie ist formbar und bietet alle Freiheiten. Warum sollte ich es nicht wenigstens versuchen?

Was hat Dich bei diesem Buch am meisten überrascht? Oder beschäftigt?

Was mich an diesem Buch am meisten beschäftigt und amüsiert hat, war die Idee, eine Vielzahl von Erzählungen und Figuren in den doch begrenzten Raum eines Romans zu pressen. Es gibt vier Hauptfiguren, fast alle auf derselben Ebene. Und viele Nebenrollen; Sie bilden das Telemach-Netzwerk. Ich wollte, dass die Erzählung frei zwischen ihnen zirkuliert, dass sie frei in der Zeit (z. B. diese Reise rund um die Geschichte des Öls, die über Millionen von Jahren andauert) und im Raum (beinahe über die gesamte Erdoberfläche) zirkuliert. So fließend wie Wasser oder wabernd wie Luft. Seit *Eroica* und *Die Erfindung der Körper* beschäftigt mich dieses Thema an erster Stelle: der Versuch, die Erzählung so zu schreiben – formbar, kreisförmig und zusammengesetzt –, wie die Form unserer heutigen Welt.

Was ist ein gutes Buch?

Ein Buch mit einem Inhalt, dem es gelingt, dem Formlosen eine Form zu geben und der Unbeständigkeit eine Gestalt zu geben, d. h. nämlich der Welt, der Realität. Ein Buch, das beschreibt, wie unser inneres und äußeres Chaos zu ordnen wäre, wenn auch nur für einen kurzen Moment. Und dem es gelingt, alle Fäden gleichzeitig in der Hand zu halten: Sprache, Erzählung und Charaktere. Eine ganze Welt in einen Fingerhut gepackt. Genauer gesagt zwischen zwei Buchdeckel. Vor allem aber ist ein »großes« Buch für mich ein Buch, das das eigene Leben verändert. Man kann (und will) danach nicht mehr auf die gleiche Weise leben. Das Leben und das Schreiben sind kommunizierende Gefäße, sie sind keine getrennten Dinge, und sie befruchten sich, gegenseitig. Ständig.



© Kristen Finn

Welches Buch hat Dich in Deiner Jugend am meisten inspiriert? Und weshalb?

- *Tod auf Raten* von Louis-Ferdinand Céline: wegen der Kraft und der Musik der Sprache
- *Wendekreis des Steinbocks* von Henry Miller: wegen des Strebens nach Freiheit
- *Unterwegs* von Jack Kerouac: wegen des Atems, dem Schwung, dem Fieber
- von Blaise Cendrars: wegen der Poesie der Reise
- Und sämtliche Gedichte Rimbauds: wegen der Anmut.

Diese Bücher und die aus ähnlichen Titeln entstandene, sehr geliebte Bibliothek hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin.

Novität Sachbuch | Essay

Lena Lindgren *Echo - Ein Essay über Algorithmen und Begehren*

Erzählendes Sachbuch
Aus dem Norwegischen von
Andreas Donat
ca. 215 Seiten, 11×18 cm
Hardcover | Fadenheftung | Lesebändchen
CHF 28 | EUR 26
Februar 2024
ISBN 978-3-905574-20-3



Auch als E-Book erhältlich

CHF 12.00 | EUR 10.00
ISBN 978-3-905574-27-2



Für dieses Werk erhielt die Autorin 2021 den renommierten norwegischen Bragepreis (Sachbuch)

»Das Wort »Essay« kommt aus dem Französischen und bedeutet »Versuch«, und Lena Lindgren unternimmt mit ihrem Buch *Echo* einen beeindruckenden Versuch, die heutige Gesellschaft zu diagnostizieren. Viele Menschen bezeichnen unsere heutige Zeit als narzisstisch. Auch Lindgren bezieht sich auf Ovids Erzählung des Narziss-Mythos, in der jedoch eine



andere Figur ebenso wichtig ist wie der berühmte Protagonist: die Nymphe Echo. Lindgren wendet die vom französischen Philosophen und Anthropologen René Girard entwickelte mimetische Theorie an, um zu zeigen, dass wir stattdessen in der Zeit von Echo leben könnten.

Wir vergleichen, imitieren, »mögen« Dinge, die im Trend liegen und wenn wir uns auf einen bestimmten Weg klicken, füttern uns Algorithmen mit noch mehr Gleichem. All dies schafft potenziell gefährliche Echo-kammern, dämonisiert Menschen, mit denen wir nicht übereinstimmen, und polarisiert die Meinungen – aber es führt auch zu einem fragilen Selbstbild und ungesunden Körperideal. Wer sind diese mächtigen Tech-Giganten, die im Hintergrund ständig um unsere Aufmerksamkeit kämpfen und Reaktionen überwachen, nur

damit sie uns mit massgeschneiderten Inhalten und Werbung füttern können? Was halten sie von uns? Was für eine Welt wünschen sie sich?

Lena Lindgren versucht, Antworten auf diese Fragen zu finden, investigativ, wie eine echte Detektivin. Und der Prozess ist so spannend wie ein Thriller. Über die Symptome haben schon viele geschrieben: polarisierende Debatten, Shitstorm, Cancel Culture und Radikalisierung. Nur wenige haben sich jedoch direkt an den Ursprung gewagt – zu einer Technologie, die unsere primitivsten Triebe und Instinkte beschleunigen kann. Es war höchste Zeit, dass dies jemand tat, und Lena Lindgren hat es auf brillante Weise getan. *Echo* ist ein wichtiges und gut geschriebenes Buch.«

Laudatio der Jury des Bragepreisen

Lena Lindgrens Essay über Technologie ist bewusstseinsbildend und wichtig für die Gesellschaft.

Klassekampen

2019 ist Lena Lindgren ins Silicon Valley gereist, in der Hoffnung, Mark Zuckerberg zu seinen Plänen für telepathische Technologie zu interviewen. Der Versuch scheiterte, aber er lieferte den Anfang für einen investigativen Essay darüber, wie die Medientechnologie uns unter die Haut geht – psychologisch, politisch und existenziell.

In dem Buch *Echo - Ein Essay über Algorithmen und Begehren* betrachtet die Autorin die heutige Gesellschaft durch die Linse des griechischen Mythos von Echo und Narziss. Die Geschichte: Die Bergnymphe Echo redet ununterbrochen. Sie lügt und plappert so viel, dass sie am Ende von Hera bestraft wird. Sie verliert die Fähigkeit, ihre eigenen Sätze zu bilden und kann nur noch wiederholen, was andere sagen. Echos große Liebe ist Narziss, der – nachdem er sich in sein eigenes Spiegelbild verliebt – stirbt.

Lena Lindgren zeigt in ihrem Essay, dass dieses Märchen helfen kann, die heutige Welt zu erklären. Sie führt uns zu der Erkenntnis, dass wir kollektiv den Bezug zur Realität verlieren, weil wir – genau wie Echo und Narziss – in unseren eigenen Kanälen (der Echokammer und dem Spiegelsaal) gefangen sind.

Sie geht in ihrem Buch auf Themen wie Identitätspolitik, Kulturkriege, Narzissmus (der allzu oft »Echoismus« in Verkleidung ist), Sucht und Begehren, Verschwörungstheorien und die brutalen Shitstorms in den sozialen Medien ein, und erklärt, wie alle das Ergebnis eines bestimmten Medienmechanismus sind. Diesen Mechanismus nennt sie »mimetische Algorithmen«. Denn warum werden die Menschen in

den sozialen Medien so aggressiv? Warum sehen Instagram-Promis alle mehr oder weniger gleich aus? Warum gedeihen Verschwörungstheorien über diese Kommunikationskanäle?

Die Beispiele, die Lindgren in diesem Buch aufführt, sind die typischen »Medienpersönlichkeiten« unserer Zeit: Donald Trump und der QAnon-Schamane, berühmte Influencer:innen und Glamour-Models, und Terrorist Anders Behring Breivik. Wie ein roter Faden zieht sich die wahre und spannende Geschichte des Investors Peter Thiel und seinem spirituellen Lehrer, dem Religionshistoriker René Girard, durch den Essay.

Lena Lindgren ist überzeugt, dass die Radikalisierung, die wir alle erleben, Ausdruck einer fehlgeleiteten Spiritualität ist. Wir sind getrieben von einem Bedürfnis nach »etwas Größerem«, dem Streben nach Liebe und einem Gefühl der Zugehörigkeit. In einem persönlichen und poetischen Stil hat die Autorin eine »Theorie« darüber aufgestellt, warum die Welt einen Umbruch erlebt, und warum wir diesen nicht unbeschadet, oder unberührt, überstehen.



© Julie Pike

Lena Lindgren (geboren 1969) lebt in Oslo. Sie ist politische Redakteurin bei der norwegischen Tageszeitung Morgenbladet. *Echo - Ein Essay über Algorithmen und Begehren* ist ihre erste Publikation in Buchform.

Novität | Essay

Catherine Safonoff *Erkundung*

Essay
Aus dem Französischen von
Claudia Steinitz
ca. 120 Seiten | 11×18 cm
Hardcover | Fadenheftung | Lesebändchen
CHF 22 | EUR 20 (D) | EUR 20.60 (A)
März 2024
ISBN 978-3-905574-31-9



Auch als E-Book erhältlich

CHF 12.00 | EUR 10.00
ISBN 978-3-905574-32-6



Catherine Safonoff gibt dem, was in unserem Innersten nicht so klar definierbar ist, eine literarische Form. Während ihr Humor scharfsinnig ist, hauptsächlich ihre Selbstironie, steht ihre Kunst der Genauigkeit im Dienste einer tiefgründigen Menschlichkeit. *Erkundung* besteht aus fünfundzwanzig Texten und Bildern, die das Leben der Autorin reflektieren. Dabei durchlebt sie ihre Erfahrungen wie neu, reflektiert, verändert die Haltung und lässt so dunkle Stunden der Erinnerung zu hellen Akzenten für die Gegenwart werden. Sie analysiert elterliche, leidenschaftliche, fehlbare oder schmerzhaft Bindungen.

Catherine Safonoff deckt die konfliktreiche Liebe zum Vater und zur Mutter auf (einige Aspekte sehr subtil); die Schwierigkeit Tochter wie auch Mutter zu sein – in einer Person, in einem Moment – und in dieser Situation dennoch bei sich selbst zu bleiben.

Die Autorin spricht über andere, indem sie über sich selbst spricht. So schafft sie durch die Tiefe ihrer Texte eine intensive Nähe.



Sie denkt über ihre Beziehungen zu anderen Menschen nach, spricht über die Freiheit, die sie für sich erobert hat, über was Einsamkeit bedeutet und über was es heißt, alt zu werden. Ihr Schreibstil ist tiefgreifend, leuchtend, packend und intim.

Dieses Werk ist eine Erkundung der Schuld desr Vergangenheit verbunden mit der Suche nach der eigenen Anerkennung in der Gegenwart.

Catherine Safonoff, 1939 in Genf geboren, ist Autorin von autobiografischen Romanen. Sie war als Literaturkritikerin beim *Journal de Genève* und *Radio Suisse Romande* (RSR) tätig. Sie hat einige Drehbücher für das Fernsehen sowie Romanadaptationen für das Kino (*Polenta* von Jean-Marc Lovay für Maya Simon) und für das Theater (*Wunschloses Unglück* von Peter Handke) verfasst. 2007 erhielt sie den Prix quadriennal der Stadt Genf in der Sparte Literatur für ihr Gesamtwerk sowie den Prix Michel-Dentan. Ihr letztes Buch, *Le Mineur et le canari*, stand auf der Shortlist des Prix Fémina und erhielt den Schweizer Literaturpreis.



© Pierre Abensur

Novität | Roman

David Unger *Der Preis der Rettung*

Roman
Aus dem Englischen von **Lutz Kliche**
ca. 285 Seiten | 11×18 cm
Hardcover | Fadenheftung | Lesebändchen
CHF 28 | EUR 26
März 2024
ISBN 978-3-905574-29-6



Auch als E-Book erhältlich

CHF 12.00 | EUR 10.00
ISBN 978-3-905574-30-2



Samuel Berkow, der Held von David Ungers Roman *Der Preis der Rettung*, steht am Scheideweg. Auf Drängen seines Onkels verlässt er Hamburg und geht nach Guatemala, wo sein Cousin ihm dabei hilft, in seiner neuen Heimat anzukommen. Mit achtunddreißig Jahren ist Samuel jung genug, um einen Neuanfang zu wagen.

Unger rankt seine fesselnde Geschichte um den naiven und übermütigen Charakter von Samuel, der unvorbereitet in eine völlig andere Welt stolpert. Er setzt Samuels früheren komfortablen Lebensstil mit den gefährlichen Bedingungen in Puerto Barrios gekonnt in Kontrast. Damit entwirft Unger nicht nur ein einfühlsames Porträt der völligen Entwurzelung eines jungen Menschen und seinem Kampf zwischen Resignation und Resilienz, sondern er erkundet auch das umfassende Thema der Herausforderungen von Migranten.

Unger veranschaulicht Samuels zunehmende Orientierungslosigkeit mit Szenarien und Begegnungen, die in gewisser Weise an kafkaeske labyrinthische Kämpfe erinnern.



Die grundsätzliche Frage, die über dem Roman schwebt: Was ist »der Preis« der Flucht – aus Deutschland und schlussendlich aus Puerto Barrios?

Schriftsteller und Übersetzer **David Unger** (Guatemala/USA) wurde 2014 mit dem Literaturpreis Miguel Angel Asturias für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Sein neuester Roman, *The Mastermind* (Akashic, 2016), wurde in zehn Sprachen übersetzt. Zu seinen weiteren veröffentlichten Romanen gehören *Der Preis der Rettung* (*The Price of Escape*), *Para Mi*, *Eres Divina*, *Ni chicha, ni limonada* und *Life in the Damn Tropics*. Seine Kurzgeschichten und Essays sind in verschiedenen internationalen Zeitschriften erschienen, u. a. auch in der *Paris Review*. Er hat 18 Bücher übersetzt: *Mr. President* des guatemaltekischen Nobelpreisträgers Miguel Angel Asturias (Penguin Classics, 2022), *The Popol Vuh*, Guatemalas präkolumbianischer Schöpfungsmythos und die Werke von Rigoberta Menchú (Guatemala), Silvia Molina (Mexiko), Nicanor Parra (Chile), Teresa Cárdenas (Kuba), Mario Benedetti (Uruguay) und anderen. Sein Roman *In My Eyes, You Are Beautiful* erschien bei Mosaic Press in Toronto.



© Maria Auxilio Ballinas

Novität | Sachbuch

Laia Birchler *Was brauchst du?*

Illustriertes Sachbuch
ca. 124 Seiten | 15×21 cm
Flexcover | Fadenbindung | Lesebändchen
CHF 26 | EUR 24 (D) | EUR 24.70 (A)
Juni 2024
ISBN 978-3-905574-33-3



»Mein Hauptbeweggrund, mich mit dieser Thematik zu befassen, ist mein Bruder. Aufgrund seiner Diagnose Autismus-Spektrum-Störung befasse ich mich schon seit langer Zeit mit dem Thema psychischer Beeinträchtigungen. Ich habe auch schon viel darüber gelesen und mir über die Jahre einiges an Wissen dazu angeeignet. Als ich dann das Thema für die Maturarbeit wählen sollte, kam ich durch ein Gespräch mit einer Psychologin/Spezialistin zu dem Thema, dass der Umgang zwischen »nicht betroffenen Personen« und »behinderten Personen« ein sehr grosses Tabuthema ist. Es wird nicht viel darüber gesprochen, da es den meisten unangenehm ist. Viele wissen nicht, was man sagen darf oder kann. Die Unsicherheit darüber, wie man sich verhalten soll, ist gross. Ich erlebe immer wieder, wie behinderte* Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus genau diesen Gründen von der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

Im Frühling 2022 hatte mein Bruder an seiner Heilpädagogischen Schule ein Fest. Dort waren hauptsächlich Personen anwesend, die selbst beeinträchtigt sind oder aus dem Umfeld der beeinträchtigten Personen stammen. Das Schulfest war ein grosser Erfolg. Es lag nicht am guten Essen oder dem Unterhaltungsprogramm, sondern daran, dass niemand ausgeschlossen wurde, und dadurch eine unglaublich angenehme Atmosphäre geschaffen wurde.

Alle unterhielten sich spontan und natürlich miteinander. Es wurde viel gelacht, gesungen und getanzt. Jeder konnte sich selbst sein und wurde nicht auf eine allfällige Beeinträchtigung reduziert. Für mich als grosse Schwester war es ein sehr entspannter Abend, der mir lange in Erinnerung bleiben wird. Ich musste mich nicht davor fürchten, dass mein Bruder mit abwertenden oder überforderten Blicken angeschaut wird. Blicke, die signalisieren, dass man unangenehm anders ist und nicht dazugehört. Ich musste mich nicht sorgen, dass falls mein Bruder jemanden anspricht, die Person in ein Unbehagen verfällt oder sogar Angst davor hat zu antworten. Daraus resultierte ein Abend ohne jegliche Anspannung. Nicht nur ich, sondern auch viele andere Gäste fühlten sich wohl und sicher in ihrem Umfeld. Auf dem Nachhauseweg habe ich das Fest reflektiert und mich gefragt, weshalb das nicht immer so sein kann.

Es sollte immer so sein.«

Laia Birchler



*die Bezeichnung »Behinderung« ist inklusiv: Sie beinhaltet sowohl physische, psychische wie auch geistige Beeinträchtigungen.

Mit *Was brauchst du?* möchte Laia Birchler einen vermittelnden Beitrag leisten. Das Unwissen über den Umgang mit behinderten Personen hat sie schon immer sehr belastet. Dieses Buch ist ihre Antwort auf diese Unsicherheit, die wir noch immer spüren, obwohl wir in einer Zeit leben, in der Toleranz und Diversität gross proklamiert werden. Die Autorin wünscht sich eine Gesellschaft voller Akzeptanz. Dieses Buch ist ein Plädoyer dafür. Für eine Gesellschaft, die Betroffene nicht aufgrund ihrer Beeinträchtigungen ausschliesst.

Sie will mit ihrem Projekt auf dieses wichtige Tabuthema aufmerksam machen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen zu einem selbstverständlichen Teil dieser Gesellschaft werden.

Laia Birchler hat – im Rahmen ihrer Maturarbeit zum Thema – viele Gespräche mit Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen geführt und sie gebeten, ihre Beobachtungen und Anliegen zu äussern. Sie hat die unterschiedlichsten Perspektiven gesammelt und sie danach mit Illustrationen und Zitaten visualisiert. Durch die Darstellung der vorhandenen Vorurteile, Sorgen und Wünsche ermöglicht die Autorin den Lesenden – oder auch nur Betrachtenden – ein tiefes Verständnis für eine andere Wahrnehmung.



© Privat

Laia Birchler, geboren 2004 in Zürich und aufgewachsen am Zürichsee. Sie wurde schon früh mit den Themen »normal« und »anders sein« konfrontiert. Im Sommer 2023 schloss sie ihre Matura mit Spanischprofil am Literargymnasium Ramibühl in Zürich ab. Ihre Maturarbeit mit dem Arbeitstitel *Was ist schon normal* (heute die Publikation *Was brauchst Du?*) wurde zur besten Maturitätsarbeit des Kantons Zürich nominiert und mit dem *Preis der ehemaligen LG Schüler* (VEGL) ausgezeichnet.

Non-Book

Kit Kit Kit – Das Startup Kit Made by Zense

Kartenset
44 Karten | 6.6×10 cm
CHF 20.00 | EUR 18.00 (D) | EUR 18.20 (A)
ISBN 978-3-905574-14-2



Wer träumt nicht davon, mit Freunden eine eigene Firma zu gründen, ein neuartiges Produkt zu erfinden oder die Welt zu verändern? Das Startup-Kit hilft, genau das zu tun. Es unterstützt Teams und Individuen dabei, ihr Denken und Handeln zu strukturieren und großartige Ideen zu kanalisieren. Es schafft eine gemeinsame Grundlage für den Erfolg von morgen.

Als visuelles und spielerisches Workshop Tool eignet sich das Kit für drei Szenarien:

1. Kickstart und Vollgas: Das Team hat eine grobe Idee für ein unternehmerisches Projekt? Dann kann es das Kit nutzen, um einen flexiblen und iterativen Aktionsplan für das Vorhaben auszuarbeiten. Aller Anfang ist schwer? Oh nein, allem Anfang wohnt ein Zauber inne!
2. Pitstop und Reifenwechsel: Das Team ist schon mitten auf der Reise, hat jetzt aber ein wenig die Orientierung verloren? Das Kit unterstützt das Team dabei, eine Standortanalyse durchzuführen. Ist es auf dem richtigen Weg? Was muss sich ändern?
3. Pitch und Podium: Das Team sucht nach Partner:innen, Investor:innen oder Kund:innen? Das Kit unterstützt es dabei, die Story zu schärfen, überzeugend zu erzählen und zum Leben zu erwecken.

Das Startup-Kit besteht aus einer gut verständlichen Anleitung und 44 Karten. Diese sind nach sechs Modulen gegliedert:

- Die TAKE-OFF-Karten bilden das Herzstück. Der Grundgedanke: Das Team beginnt dort, wo es ist und stellt die richtigen Fragen. Es geht in kleinen, überlegten Schritten vorwärts. Wer kann was gut? Was und wen kennen wir? Welche Probleme halten uns nachts wach? Was sind wir bereit zu opfern?
- Das GESCHÄFTSMODELL-Modul hilft dabei, den Status quo zu analysieren und neu zu denken. Wer sind die Kunden und andere Anspruchsgruppen? Was umfasst die Dienstleistung oder das Produkt? Wie schafft es Wert? Und natürlich: wie verdienen wir Kohle?
- Um ein hervorragendes Team zusammenzustellen, braucht man nicht nur gute Leute, sondern auch die richtige Kombination von guten Leuten. Das ROLLEN-Modul hilft dem Team, genau das zu tun.

- Das STAKEHOLDER-Modul legt den Fokus auf die Anspruchsgruppen, die das Team im Geschäftsmodell identifiziert hat: Wer hat Einfluss auf das Team, wen beeinflusst es? Wer sind die potenziellen Investoren und Kunden?
- Das STORY-Modul hilft dem Team dabei, die Arbeit in eine transformative und spannende Geschichte zu verwandeln, die das Interesse der Zielgruppe aufrechterhält.
- Und das FOOD-FOR-THOUGHT-Modul schließlich soll das Team dazu ermutigen, die Dinge anders zu sehen und neu zu denken. Manchmal braucht es wenig, um Knoten zu lösen und Energien freizusetzen.

Klingt kompliziert? Keinesfalls. Wer das Kit einmal benutzt, will es gar nicht mehr aus der Hand legen. Es hilft Workshops zu moderieren, mit Inspiration in den Tag zu starten und großartige Kartenhäuser zu bauen – buchstäblich und im übertragenen Sinn :)



Non-Book

Kit Kit Kit – Das Strategie Kit Made by Zense

Kartenset
30 Karten | 6.6×10 cm
CHF 20.00 | EUR 18.00 (D) | EUR 18.20 (A)
ISBN 978-3-905574-13-5



Der Erfolg von heute ist der Feind des Erfolgs von morgen. Denn oft vergessen wir im Alltagsstress, an die Zukunft zu denken. Wie können wir – egal ob Einzelunternehmen oder weltumspannendes Konglomerat – auf die Chancen und Gefahren unseres Umfelds reagieren? Wie können wir unsere Kräfte bündeln, um uns für die Zukunft zu wappnen? Was für Landkarten brauchen wir, um uns durch den Dschungel zu schlagen?

Das Strategie-Kit schafft den nötigen Raum und die nötige Struktur, um sich ebendiesen Fragen zu widmen. Es ist ein visuelles und spielerisches Hilfsmittel für Meetings, Workshops und stilles Sinnieren. Egal ob Zusammenschluss zweier Abteilungen, die Entwicklung einer unsichtbaren Zahnpaste oder berufliche Neuorientierung: das Kit hilft Individuen, Teams und Organisationen, ihre Strategien, Pläne und Initiativen zu definieren, zu optimieren, zu innovieren und zu diskutieren.

Es stellt sicher, dass ...

- ... alle Beteiligten an einem Strang ziehen und das große Ganze im Auge behalten;
- ... allen Komponenten, auch den unbequemen, die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt wird;
- ... sowohl Raum für analytisches als auch für kreatives Denken entsteht;
- ... und dass Pläne zu Geschichten werden, die es wert sind, erzählt, erlebt und immer wieder verändert zu werden.

Das Kit besteht aus fünf Modulen:

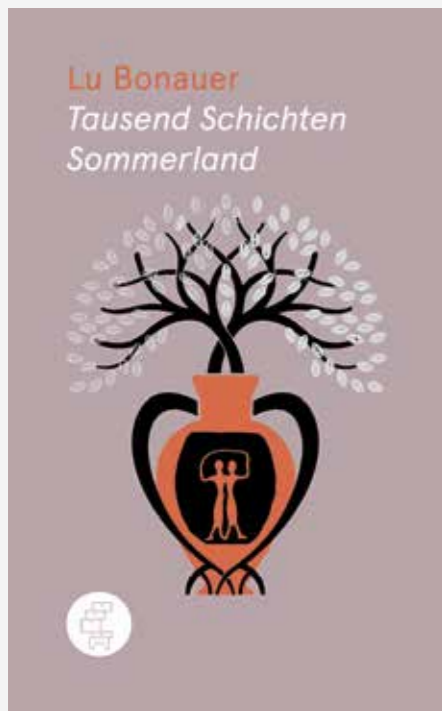
1. Das GESCHÄFTSMODELL-Modul hilft dabei, den Status quo zu analysieren und neu zu denken. Wer sind die Kunden und andere Anspruchsgruppen? Was umfasst die Dienstleistung oder das Produkt? Wie entsteht Wert? Und wie verdienen wir eigentlich Geld?
2. Das STRATEGIE-Modul ist das Herzstück. Es hilft, den Weg in eine wünschenswerte Zukunft zu planen, anzupassen und mit einer guten Energie zu beschreiten. Es fragt die Fragen aller Fragen: Wohin

wollen wir? Wieso gibt es uns? Welche Handlungen und Handlungsfelder sollen wir priorisieren?

3. Das CHANGE-Modul übersetzt diese Fragen in konkrete, adaptive Pläne. Was machen wir wann, wie, wieso, mit wem und wozu? Welche Hürden gilt es zu beachten und zu antizipieren?
4. Die METAPHERN-Modul hilft, blinde Flecken aufzudecken und kreativ zu werden – indem die Strategie durch eine Reihe von Metaphern betrachtet wird. Sind wir eher eine gut geölte Maschine, ein ewiges Theaterstück oder ein Ameisenhaufen? Wie verändern diese Sichtweisen unser Handeln?

Strategien brauchen Raum. Bekommen Sie Raum, machen Sie Spaß. Mit dem Strategie-Kit erst recht!





Lu Bonauer *Tausend Schichten Sommerland*

Novelle
164 Seiten | 11×18 cm
Hardcover | Fadenbindung | Lesebändchen
CHF 23.00 | EUR 20.00 (D) | EUR 20.60 (A)
ISBN 978-3-905574-21-0



**Auch als E-Book
erhältlich**

CHF 12.00 | EUR 10.00
ISBN 978-3-905574-23-4



In tiefer Liebe beschließen zwei Menschen, das Alltägliche hinter sich zu lassen und sich auf eine Insel zurückzuziehen – weit weg von der Zivilisation. Sie kommen an, richten und leben sich in ihrem neuen Zuhause ein und lassen sich in der sommerlichen Inselidylle treiben. Doch schon nach kurzer Zeit nehmen sie eigenartige Dinge wahr. Die grimmigen Blicke der Nachbarsfrau, die wippend in ihrem Schaukelstuhl herüber starrt. Ein Olivenbaum, der von unsichtbaren Kräften enturzelt, vor ihren Mietwagen fällt. Ein Flüstern, das bei Neumond durch die Haine zieht. In dieser Umgebung, in der immer unheimlichere Ereignisse geschehen, droht die Sphäre dieser Abgeschiedenheit die Liebenden allmählich zwischen Licht und Schatten zu verschlingen und dabei stellen sich – ganz nach Mephisto-Manier – eine Menge Fragen.



Dag O. Hessen *Die Welt auf der Kippe*

Sachbuch
Aus dem Norwegischen von
Karoline Hippe und **Günther Frauenlob**
292 Seiten | 14×21 cm
Softcover | Fadenbindung | Paperback
CHF 32.00 | EUR 28.00 (D) | EUR 28.80 (A)
ISBN 978-3-905574-18-0



**Auch als E-Book
erhältlich**

CHF 20.00 | EUR 18.00
ISBN 978-3-905574-24-1



Vor 70.000 Jahren gab es eine Spezies, die aus verstreuten Populationen von einigen Hundert Individuen bestand und weitgehend friedlich in einer Ecke Afrikas lebte. Heute zählt diese Spezies 8 Milliarden und ist dabei, den Planeten grundlegend zu verändern. Wir sind diese Spezies.

Unsere Emissionen von Treibhausgasen und die Verringerung der natürlichen Vielfalt ist umfangreich und steht in keinem Verhältnis zu der kurzen Zeit in der langen Geschichte des Planeten, die wir gebraucht haben, um diesen Zustand hervorzubringen.

Dag O. Hessen nimmt deshalb kein Blatt vor den Mund. Basierend auf Recherchen, nicht auf Panikmache, zeigt er, wie es um die Natur und das Klima steht – und wie schlimm es noch werden kann.

Marie-Anne Legault *Der Phönix*

Roman
Aus dem Französischen von
Jennifer Dummer
412 Seiten | 11×18 cm
Hardcover | Fadenbindung | Lesebändchen
CHF 32.00 | EUR 28.00 (D) | EUR 28.80 (A)
ISBN 978-3-905574-11-1



**Auch als E-Book
erhältlich**

CHF 20.00 | EUR 17.00
ISBN 978-3-905574-25-8



Auf einem öffentlichen Klavier in der Altstadt von Montreal spielt ein verwirrter Landstreicher virtuos ein Rachmaninow-Konzert. Derselbe Mann, der weder seinen eigenen Namen noch seine Herkunft nennen kann, verwandelt einen einfachen Eintopf in ein göttliches Mahl, löst unmögliche Berechnungen und faselt unzusammenhängende Worte in beinahe jeder Sprache dieser Welt.

Wer ist dieser unbekannt Mann mit dem Gesicht eines Schiffbrüchigen, der von vielen Bewohnern der Stadt »Phönix« genannt wird? Was verbindet ihn mit einer virtuos chinesischen Pianistin, einem meisterhaften spanischen Konditor, einer hochbegabten englischen Mathematikerin und vielen anderen Genies auf der ganzen Welt?

Eine engagierte, idealistische Streetworkerin und eine hartnäckige, wissenschaftsgläubige Neuropsychologin begeben sich auf die Suche nach der Geschichte des Mannes mit dem mystischen Namen.



Lulu Miller *Warum es keine Fische gibt: Eine Geschichte von Verlust, Liebe und der verborgenen Ordnung des Lebens*

Sachbuch
Aus dem Englischen von **Sabine Wolf**
ca. 296 Seiten | 11×18 cm
Hardcover | Fadenbindung | Lesebändchen
Mit Illustrationen von Kate Samworth
CHF 30.00 | EUR 26.00 (D) | EUR 26.80 (A)
ISBN 978-3-905574-19-7



**Auch als E-Book
erhältlich**

CHF 20.00 | EUR 17.00
ISBN 978-3-905574-26-5



David Starr Jordan war ein Professor für Taxonomie. Ein Mann, der sich mit der Einordnung der Lebewesen in systemischen Kategorien befasste, der davon besessen war, Ordnung in die natürliche Welt zu bringen. Im Laufe der Zeit wurde ihm die Entdeckung und Benennung von fast einem Fünftel aller Fische zugeschrieben, die den Menschen dieser Zeit bekannt waren. Doch je mehr er Elemente des verborgenen Bauplans des Lebens entdeckte, desto mehr schien das Universum ihn daran hindern zu wollen. Seine Sammlungen wurden durch Blitzschlag, Feuer und schließlich 1906 durch das Erdbeben in San Francisco zerstört, bei dem mehr als tausend in zerbrechlichen Gläsern aufbewahrte Funde zu Boden stürzten. In einem Augenblick war sein gesamtes Lebenswerk zerstört.

Als die NPR-Reporterin Lulu Miller diese Anekdote zum ersten Mal im Vorbeigehen hörte, hielt sie Jordan für einen Narren – ein abschreckendes Beispiel für Selbstüberschätzung oder Verleugnung. Doch während sie ihr eigenes Leben langsam entwirrte, begann sie, sich über ihn Gedanken zu machen. Vielleicht war er stattdessen ein Vorbild dafür, wie man weitermacht, wenn alles verloren scheint.



Teils Biografie, teils Memoiren, teils wissenschaftliches Abenteuer: *Warum es keine Fische gibt: Eine Geschichte von Verlust, Liebe und der verborgenen Ordnung des Lebens* ist eine wundersame Fabel über das Durchhalten in einer Welt, in der das Chaos immer die Oberhand behalten wird.

Shubhangi Swarup *Breiten des Verlangens*

Aus dem Englischen **Milena Adam**

Roman | 480 Seiten | 11x18 cm
Hardcover | Fadenbindung
Lesebändchen
CHF 28.00 | EUR 25.00 (D) | EUR 25.70 (A)
ISBN 978-3-905574-98-2



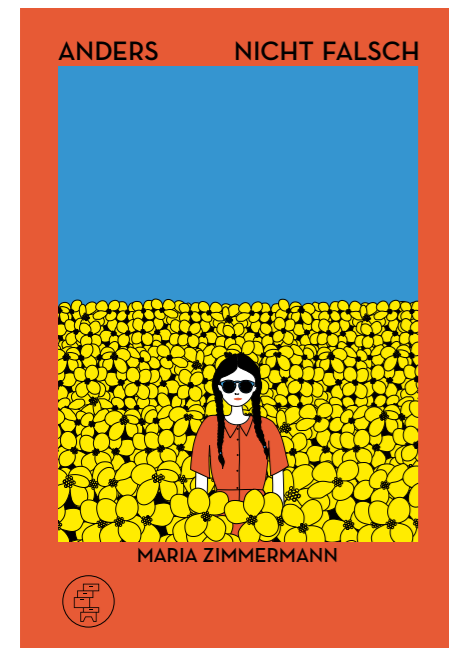
Auch als **E-Book**
erhältlich

CHF 20.00 | EUR 18.00
ISBN 978-3-905574-99-9



Breiten des Verlangens folgt den miteinander verbundenen Leben von verschiedenen Protagonist:innen, die auf der Suche nach wahrer Intimität und Nähe sind, während sie sich quer über den indischen Subkontinent wagen, um eine epische Liebesgeschichte zu erzählen. Wir folgen einem Wissenschaftler, der Bäume studiert, und einer Hellseherin, die mit ihnen spricht; einem Geologen, der sinnlose Kriege um einen Gletscher beenden will; einem achtzigjährigen Liebespaar; einer Mutter, die darum kämpft, ihren revolutionären Sohn zu befreien; einem Yeti, der menschliche Gesellschaft sucht; einer Schildkröte, die wundersame Verwandlungen erlebt; und dem Geist eines verdunsteten Ozeans, der so ruhelos ist wie die Kontinente. Sie alle verbindet eine Vision des Lebens, die so groß ist wie das Universum selbst.

Fantasievoll und scharfsinnig bietet »Breiten des Verlangens« einen erhabenen Blick auf die Menschheit: auf unsere Schönheit und Hässlichkeit, unsere Fähigkeit, einander zu verletzen und zu lieben, und unsere geheimnisvolle und heilige Beziehung zur Natur.



Maria Zimmermann *Anders nicht falsch*

Illustriertes Sachbuch
220 Seiten | 15x21 cm
Flexo Einband | Fadenheftung
28.00 CHF | 25.00 EUR (D) | 25.70 EUR (A)
Februar 2023
ISBN 978-3-905574-97-5



BEREITS IN DER
4. AUFLAGE

Auf der Suche nach Literatur über ihre Autistische Wahrnehmung hat Maria Zimmermann beschlossen, selbst ein Buch darüber zu schreiben und zu gestalten. Im Verlauf lernte sie, wie sehr die Sprache, welche wir benutzen, um über etwas zu sprechen, unsere Beziehung dazu prägt.

Sie spricht von Entdeckung, nicht Diagnose. Merkmal, nicht Symptom. Autistisch sein, nicht Autismus haben. Im Spektrum, nicht auf dem Spektrum. Sensorische Sensibilität, nicht sensorische Verarbeitungsstörung. Eigenheit, nicht Schwierigkeit. Anders, nicht falsch.

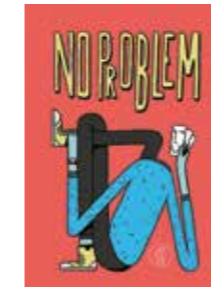
Zimmermann beseitigt mit ihrem Buch viele Vorurteile und Klischees über Menschen im autistischen Spektrum. Sie tut dies ohne mahnenden Zeigefinger, sondern mit Humor und Selbstkritik. Sowohl von ASS Betroffene als auch Angehörige können sich hier einen wichtigen Überblick verschaffen und werden auf Augenhöhe angehalten, ihr Verhalten zu reflektieren.

Julia Kohli
NZZ Bücher am Sonntag

Backlist



Géraud Guillet
Glücklich in 41 Minuten
Sachbuch | 128 Seiten | 15x21 cm
Flexo Einband | Fadenbindung
22.00 CHF | 20.00 EUR (D) | 20.60 (A) EUR
ISBN 978-3-905574-16-6



Annette Beger und Daniel Fehr
No Problem – Ein Kommunikationskartenspiel
Kartenspiel | 50 Problemkarten
6 Wertungskarten | 8x11 cm | Box
CHF 20.00 | EUR 18.00 (D) | 18.50 (A)
ISBN 978-3-905574-12-8



Annelie Keschull
Expedio – Entdecke, was schon da ist
Sachbuch | 132 Seiten | 15x21 cm
Softcover | Fadenbindung | Lesebändchen | Banderole | Gummiband
CHF 34.90 | EUR 29.90 (D) | EUR 30.80 (A)
ISBN 978-3-905574-96-8



Demian Cornu
Transite kleiner Welten
Roman | 432 Seiten | 11x18 cm
Hardcover | Fadenbindung
Lesebändchen
CHF 29.90 | EUR 24.90 (D) | EUR 25.60 (A)
ISBN 978-3-905574-92-0



Thomas Pfenninger
Gleich, später, morgen
Roman | 276 Seiten | 11x18 cm | Hardcover
Fadenbindung | Lesebändchen
CHF 25.00 | EUR 22.00 (D) | EUR 22.70 (A)
ISBN 978-3-905574-00-5



BEREITS IN DER
3. AUFLAGE



Lu Bonauer
Die Liebenden bei den Dünen
Novelle | 120 Seiten | 11x18 cm
Hardcover | Fadenbindung
Lesebändchen
CHF 17.00 | EUR 15.00 (D) | EUR 15.50 (A)
ISBN 978-3-9525014-3-6



Ashley Curtis
Alles ist beseelt
Sachbuch
237 Seiten | 15x21 cm | Hardcover | Fadenbindung | Lesebändchen
CHF 28.00 | EUR 24.00 (D) | EUR 24.70 (A)
ISBN 978-3-9525014-5-0



Dag O. Hessen
C – Die vielen Leben des Kohlenstoffs
Aus dem Norwegischen von
Günther Frauenlob und Karoline Hippe
Sachbuch | 304 Seiten | 15x21 cm
Broschur | Fadenbindung
CHF 30.00 | EUR 26.00 (D) | EUR 26.80 (A)
ISBN 978-3-9525014-0-5



Maarja Kangro
Kind aus Glas
Aus dem Estnischen von
Cornelius Hasselblatt
Roman | 220 Seiten | 15x21 cm
Hardcover | Fadenbindung
CHF 21.90 | EUR 19.90 (D) | EUR 20.50 (A)
ISBN 978-3-9524626-8-3



Schweiz

Vertrieb
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern
T +41 (0) 44 762 42 50
verlagsservice@ava.ch

Deutschland und Österreich

Vertrieb
GVA
Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
bestellung@gva-verlage.de

Vertretung
Christian Geschke
Luppenstraße 24b
D-04177 Leipzig
T/F +49 0341263 080 33
geschke@buchkoop.de



Kommode Verlag GmbH
Dialogweg 7
CH-8050 Zürich
T +41 (0) 79 246 59 14
info@kommode-verlag.ch
vertrieb@kommode-verlag.ch
www.kommode-verlag.ch